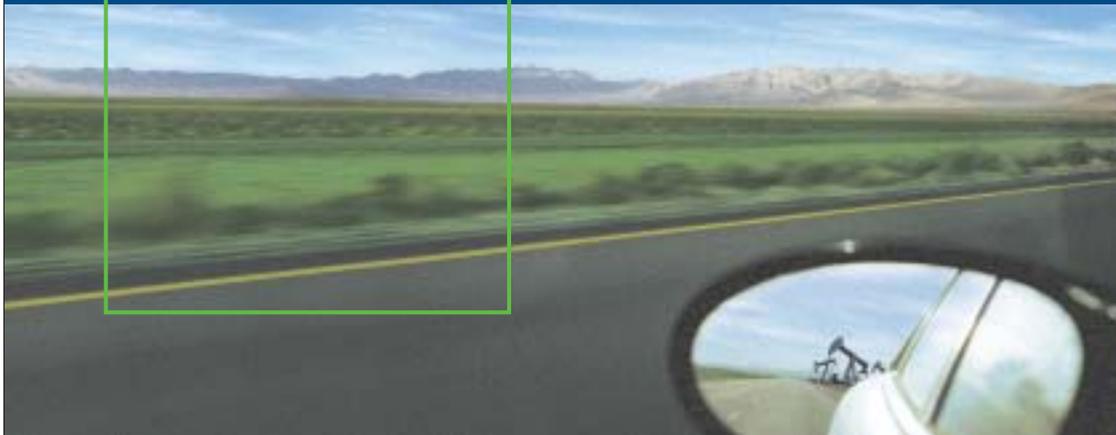


Was wir 2003 bewegt haben.
Der OMV Konzern in Zahlen



Mehr bewegen. 
OMV

Inhalt.

| | |
|-----------|---|
| 1 | Vorwort des Vorstandsvorsitzenden |
| 2 | Unsere Corporate Mission – Leitbild |
| 3 | Ziele und Strategie des OMV Konzerns |
| 4 | Kapitalmarkt- und Privatisierungsschritte der OMV |
| 5 | OMV Aktie |
| 6 | Kennzahlen des OMV Konzerns |
| 8 | Konzern-Cashflow und Investitionen nach Bereichen |
| 9 | Kennzahlen nach Bereichen |
| 10 | Wichtige Marktkennzahlen |
| 11 | Exploration und Produktion (E & P) |
| 15 | Raffinerien und Marketing inklusive Petrochemie (R & M) |
| 19 | Erdgas |
| 21 | Chemie |
| 23 | Aufsichtsrat und Vorstand |
| 24 | Abkürzungen und Definitionen |
| 25 | Wissenswertes für AktionärInnen |

Impressum:
OMV Aktiengesellschaft, Investor Relations
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Österreich
Design: W & W Graphik und Design, Wien
Druck: ueberreuter print und digimedia gmbh, Korneuburg

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt nicht nur ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2003, sondern das beste Konzernergebnis in der Geschichte des OMV Konzerns. Konkret heißt das:

- Jahresüberschuss und EBIT sind die höchsten jemals in der Konzerngeschichte erzielten; das EBITD stieg erstmals auf über EUR 1 Mrd.
- Mit der Übernahme von Preussag und BAYERN-OIL hat OMV die beiden größten je durchgeführten Akquisitionen erfolgreich abgeschlossen.
- EUR 1,38 Mrd bedeuten die höchsten getätigten Investitionen seit Bestehen des OMV Konzerns – davon 72 % in Wachstum.
- Die OMV Aktie stieg um 26 % in ihrem Wert und liegt damit zum dritten Mal in Folge über dem Branchenschnitt des FTSE Oil & Gas Index.

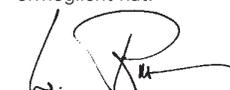
Mit dem Wachstumsschub in 2003 werden wir die Hälfte des Weges unserer Strategie der Verdoppelung bis 2008 bereits im Jahr 2004 zurückgelegt haben. Sicherung der Ertragskraft und Wertsteige-

rung sind auch in einem forcierten Wachstumsphase möglich.

Dieser Wachstumsschub ist das Resultat einer konsequenten Umsetzung unserer 2002 dargelegten Konzernstrategie: Langfristiges integriertes Wachstum in allen Kerngeschäften, um die Marktkapitalisierung zu steigern und attraktive Erträge zu erarbeiten.

Trotz dieses beachtlichen Wachstums und der dadurch bedingten Höhe der Investitionen setzen wir unsere Politik der kontinuierlichen Steigerung der Dividende fort und schlagen der Hauptversammlung eine gegenüber Vorjahr um 14 % höhere Dividende von EUR 4 je Aktie vor.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement herzlich bedanken, weil nur ihr Wille zum Erfolg diese Leistungen ermöglicht hat.



Wolfgang Ruttenstorfer

Unsere Corporate Mission. Leitbild

Unsere Vision

Als führender Öl- und Erdgaskonzern Mitteleuropas mit Sitz in Wien bringen wir Menschen in Bewegung.

Unsere Mission

Wir suchen, finden und fördern Öl und Erdgas auf fünf Kontinenten. Wir versorgen Millionen Menschen mit Energie, Wärme, Mobilität sowie Produkten und Dienstleistungen des täglichen Lebens.

Unsere Strategie

Wir wollen unsere Marktposition in Exploration und Produktion, Raffinerien und Marketing sowie Erdgas und Chemie bis 2008 verdoppeln. Dabei wollen wir die Hälfte des Erdöls, das wir verarbeiten, selbst fördern. Wir wachsen ertragreich: qualitativ wie quantitativ, aus eigener Kraft und durch selektive Akquisitionen.

Unsere Werte

beweglich Wir arbeiten mit Menschen, die mehr bewegen. Für eine Welt, in der sich alle besser bewegen können. „Mehr bewegen“ bedeutet für uns Unternehmenswachstum, Produkt-Innovationen und unternehmerisches Denken und Handeln jedes Einzelnen.

erfolgreich Erfolg heißt ertragreiches Wachstum. Um erfolgreich zu sein, setzen wir auf Innovation, Kooperation, Umsetzungs- und Ertragskraft und Leadership. Die stetige Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir dabei als zentrale Voraussetzung.

europäisch Wir fördern weltoffenes und tolerantes Denken und Handeln sowie die Einhaltung universeller Werte.

für mich da Wir sind für die Menschen da. Wir sichern nachhaltiges Wachstum und handeln serviceorientiert und verantwortungsbewusst gegenüber Kunden, Aktionären, Mitarbeitern, Umwelt und Gesellschaft.

Ziele und Strategie des OMV Konzerns.

Unsere Position

Wir sind das größte börsennotierte Industrieunternehmen Österreichs mit einem Konzernumsatz von EUR 7,64 Mrd und – gemäß unserer Marktkapitalisierung – der führende Erdöl- und Erdgaskonzern in Mitteleuropa.

Wir haben weltweite Explorations- und Produktionsaktivitäten und eine führende Rolle in Österreich als Erdgasdrehscheibe für Europa. Wir verfügen über ein umfassendes Tankstellennetz in der mitteleuropäischen Region, wodurch uns eine solide Marketing-Plattform zur Verfügung steht. Unsere integrierten Chemie- und Kunststoffunternehmen gehören zu den weltweit führenden Anbietern von Melamin und Polyolefinen.

Wir sind zusätzlich mit 25 % am zweitgrößten europäischen Polyolefinproduzenten Borealis A/S, mit 45% am Raffinerieverbund BAYERNOIL in Deutschland, mit 25,1 % an The Rompetrol Group NV, welches das größte private Ölunternehmen in Rumänien ist, und mit rund 9,1 % am ungarischen Erdöl- und Gaskonzern MOL beteiligt.

Unsere Ziele

Unser Ziel ist es, die Größe des Konzerns aus dem Jahr 2001 bis 2008 zu verdoppeln und dabei unser ROACE-Ziel von 13 % nicht aus den Augen zu verlieren. Zusätzlich werden folgende Ertragsziele – über einen Geschäftszyklus mit durchschnittlichen Marktindikatoren, wie z.B. Rohölpreis, Raffineriemargen, etc. – angestrebt: der Return on fixed assets (ROfA) soll bei 16 % liegen und die Eigenkapitalrentabilität soll 16–18 % erreichen. Damit wollen wir unseren Shareholder Value erhöhen und ein langfristig attraktives Investment sein.

Unsere Strategie

Wir wollen organisch und mittels Akquisitionen wachsen. Die Verdopplung der Konzerngröße soll durch die Erreichung der Finanzziele profitabel sein und Wert schaffen.

Kapitalmarkt- und Privatisierungsschritte der OMV.

1987: Nach der politischen Entscheidung zur Privatisierung der verstaatlichten Industrie beginnt im Dezember die erste Aktienplatzierung. Vom Grundkapital (ATS 2 Mrd: 2 Mio Aktien zu Nominale ATS 1.000) verkauft die ÖIAG 15 % zu ATS 4.400 je Aktie und reduziert ihren Anteil auf 85 %. Am 3. Dezember notiert die OMV Aktie erstmals an der Wiener Börse und schließt mit ATS 4.455. Am 9. Dezember folgen die Börsennotierungen in Frankfurt und München.

1989: Im September verkauft ÖIAG weitere 10 % an OMV als zweite Tranche. Der Emissionspreis beträgt ATS 8.240. Durch den Verkauf weiterer Aktien an institutionelle Anleger reduziert sich der ÖIAG-Anteil auf 72 %.

1991: Für die Einführung an der ÖTOB werden im April 5 % der Aktien von einem Nominale von ATS 1.000 auf ATS 100 umgewandelt. Im Juni führt OMV eine Kapitalerhöhung von ATS 400 Mio auf ein Grundkapital von ATS 2,4 Mrd durch. Die ÖIAG übt ihr Bezugsrecht aus und hält weiterhin 72 %. Am 9. Dezember wird die OMV Aktie als erste

österreichische Aktie auf fester Kursbasis an der SEAQ International in London gehandelt.

1994: Im Mai erwirbt IPIC (International Petroleum Investment Company) ein OMV Aktienpaket der ÖIAG im Umfang von 13 % des Grundkapitals, und der Anteil der ÖIAG an OMV sinkt auf 59 %. Im Juni erfolgt eine Kapitalerhöhung auf ATS 2,7 Mrd. IPIC nimmt ihre und weitere Bezugsrechte wahr und hält danach 19,6 %, und der ÖIAG-Anteil sinkt auf 52,4 %. In den USA wird ein ADR-Programm Level 1 angeboten. Im September beschließt die Hauptversammlung das Aktiennominale auf ATS 100 zu vereinheitlichen. Bis zum Jahresende verkauft die ÖIAG weitere 2,5 % und hält nun 49,9 %. OMV ist somit mehrheitlich privatisiert.

1996: Im Mai verkauft ÖIAG weitere 4,023 Mio OMV Aktien zum Ausgabepreis von ATS 1.055 und reduziert ihren OMV Anteil auf 35 %.

1999: Die bestehenden 27 Mio Aktien werden am 18. Mai in Stückaktien umgewandelt und das Grundkapital wird auf EUR 196,29 Mio umgestellt.

OMV Aktie.

| Kennzahlen der OMV Aktie | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Anzahl der Aktien in Mio Stück ¹⁾ zum 31.12. | 26,876 | 26,870 | 26,904 | 26,930 | 27,000 |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ²⁾ | 8 | 8 | 7 | 7 | 13 |
| Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCfV) ²⁾ | 3,4 | 4,3 | 3,2 | 3,6 | 7,7 |

in EUR

| | | | | | |
|--|---------------------------|--------|--------|-------|-------|
| Höchstkurs des Jahres | 122,80 | 110,87 | 122,65 | 99,40 | 98,00 |
| Tiefstkurs des Jahres | 92,00 | 82,20 | 78,00 | 74,10 | 72,75 |
| Schlusskurs zum 31.12. | 118,08 | 93,58 | 94,12 | 82,50 | 96,50 |
| Dividende je Aktie | 4,00 ³⁾ | 3,50 | 4,30 | 4,30 | 2,40 |
| Ausschüttungsgrad in % | 27 | 29 | 30 | 36 | 33 |
| Ergebnis je Aktie | 14,60 | 11,85 | 14,09 | 11,95 | 7,19 |
| Cashflow je Aktie ⁴⁾ | 34,95 | 21,60 | 29,21 | 22,65 | 12,53 |
| Buchwert je Aktie | 98,94 | 88,75 | 82,66 | 72,21 | 62,65 |
| Ergebnis je Aktie nach US GAAP ⁵⁾ | 13,33 | 11,21 | 13,94 | 13,31 | 7,20 |
| ÖVFA ⁶⁾ Ergebnis je Aktie | 14,48 | 12,24 | 15,94 | 16,73 | 7,19 |
| ÖVFA Cash Earnings je Aktie | 29,87 | 22,90 | 26,55 | 20,20 | 15,14 |
| ÖVFA Buchwert je Aktie | 93,33 | 81,11 | 73,28 | 61,98 | 55,10 |
| Börsekaptalisierung in EUR Mrd zum 31.12. | 3,19 | 2,53 | 2,54 | 2,23 | 2,61 |

¹⁾ 27.000.000 Stückaktien abzüglich eigener Anteile

²⁾ auf Basis Jahresschlusskurs

³⁾ Vorschlag an die Hauptversammlung

⁴⁾ aus der Betriebstätigkeit

⁵⁾ US Generally Accepted Accounting Principles

⁶⁾ Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management

Kennzahlen des OMV Konzerns.

| in % | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|--|------|------|------|------|------|
| Return on average capital employed (ROACE) | 12 | 11 | 14 | 12 | 9 |
| Return on fixed assets (ROfA) | 16 | 16 | 20 | 16 | 10 |
| Return on equity (ROE) | 15 | 14 | 18 | 18 | 12 |
| Eigenkapitalquote | 36 | 39 | 39 | 34 | 33 |
| Verschuldungsgrad (gearing ratio) | 40 | 20 | 17 | 28 | 35 |

in EUR Mio

| | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| NOPAT (Net operating profit after tax) | 435 | 345 | 410 | 354 | 232 |
| Capital employed | 4.183 | 3.319 | 3.045 | 2.937 | 2.784 |

OMV Personalkennzahlen per 31.12.

| | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|
| MitarbeiterInnen | 6.137 | 5.828 | 5.659 | 5.757 | 5.953 |
| davon: ArbeiterInnen | [2.329] | [2.253] | [2.292] | [2.398] | [2.507] |
| Angestellte | [3.619] | [3.405] | [3.197] | [3.216] | [3.294] |
| Vorstand und leitende Angestellte | [49] | [47] | [56] | [57] | [56] |
| Lehrlinge | [140] | [123] | [114] | [86] | [96] |
| Anteil Frauen in % | 17 | 17 | 16 | 17 | 17 |
| Anteil MitarbeiterInnen im Ausland in % | 30 | 25 | 25 | 23 | 22 |

| Gewinn- und Verlustrechnung in EUR Mio | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| Umsatzerlöse (exklusive MÖSt) | 7.644 | 7.079 | 7.736 | 7.455 | 5.179 |
| Betriebserfolg (EBIT) | 644 | 495 | 610 | 491 | 285 |
| Finanzerfolg | -47 | -21 | -40 | -38 | -6 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 596 | 474 | 570 | 453 | 278 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -203 | -152 | -188 | -130 | -84 |
| Jahresüberschuss | 393 | 322 | 382 | 323 | 194 |

Bilanz in EUR Mio

| | | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anlagevermögen | 5.204 | 4.254 | 3.983 | 3.929 | 3.624 |
| Umlaufvermögen | 2.286 | 1.722 | 1.635 | 1.705 | 1.495 |
| Eigenkapital | 2.685 | 2.411 | 2.248 | 1.968 | 1.715 |
| Rückstellungen ¹⁾ | 1.049 | 1.118 | 1.052 | 1.120 | 1.070 |
| Verbindlichkeiten ¹⁾ | 3.002 | 1.906 | 1.810 | 2.412 | 2.183 |
| Bilanzsumme | 7.517 | 6.149 | 5.772 | 5.834 | 5.278 |

US GAAP in EUR Mio

| | | | | | |
|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Jahresüberschuss | 372 | 301 | 389 | 359 | 194 |
| Eigenkapital | 2.723 | 2.455 | 2.345 | 2.117 | 1.854 |

¹⁾ Vergleichszahlen 1999 adaptiert

Konzern-Cashflow und Investitionen nach Bereichen.

| Cashflow in EUR Mio | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|--------|------|------|------|------|
| Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit | 939 | 581 | 786 | 611 | 338 |
| Investitionen | -1.403 | -671 | -481 | -654 | -639 |
| Veräußerungserlöse | 93 | 49 | 62 | 85 | 53 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -1.496 | -622 | -419 | -569 | -586 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 670 | 58 | -302 | -76 | 141 |
| Liquide Mittel Jahresende | 297 | 196 | 189 | 122 | 152 |

Investitionen nach Bereichen in EUR Mio

| | | | | | |
|---|--------------|------------|------------|------------|------------|
| Exploration und Produktion | 498 | 227 | 132 | 86 | 172 |
| Raffinerien und Marketing inkl. Petrochemie | 709 | 282 | 191 | 277 | 358 |
| Erdgas | 24 | 104 | 69 | 91 | 58 |
| Chemie | 109 | 49 | 38 | 36 | 58 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 41 | 13 | 22 | 180 | 10 |
| Konzern | 1.381 | 675 | 452 | 669 | 656 |

Kennzahlen nach Bereichen.

| Konzernumsatz in EUR Mio | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|--------------|---------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Exploration und Produktion | 341 | 202 | 289 | 255 | 155 |
| Raffinerien und Marketing inkl. Petrochemie | 6.022 | 4.920 | 5.578 | 5.574 | 3.808 |
| Erdgas | 785 | 1.474 | 1.421 | 1.192 | 837 |
| Chemie | 490 | 468 | 439 | 425 | 366 |
| Konzernbereich und Sonstiges | 6 | 14 | 9 | 8 | 13 |
| Konzern | 7.644 | 7.079¹⁾ | 7.736 | 7.455¹⁾ | 5.179 |

Betriebserfolg (EBIT) in EUR Mio

| | | | | | |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Exploration und Produktion | 303 | 256 | 273 | 320 | 105 |
| Raffinerien und Marketing inkl. Petrochemie | 265 | 125 | 223 | 79 | 84 |
| Erdgas | 79 | 115 | 111 | 105 | 106 |
| Chemie | 43 | 43 | 49 | 36 | 24 |
| Konzernbereich und Sonstiges | -46 | -44 | -46 | -49 | -34 |
| Konzern | 644 | 495 | 610 | 491 | 285 |

¹⁾ gerundet

2003

Wichtige Marktkennzahlen.

| | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Rohölpreis Sorte Brent in USD/bbl | 28,84 | 24,98 | 24,46 | 28,44 | 17,93 |
| Wechselkurs EUR in USD | 1,13 | 0,95 | 0,90 | 0,92 | 1,07 |
| Naphtha Kontraktpreis in EUR/t | 243 | 238 | 249 | 290 | 163 |
| WECP ¹⁾ Ethylen in EUR/t | 527 | 517 | 617 | 664 | 426 |
| WECP Propylen in EUR/t | 476 | 441 | 461 | 548 | 303 |
| Weltrohlnachfrage in Mio bbl/d ²⁾ | 78,4 | 76,9 | 76,5 | 75,4 | 75,2 |
| Weltrohölversorgung in Mio bbl/d ²⁾ | 79,3 | 76,6 | 76,8 | 76,7 | 74,0 |
| Erdgasmarkt in Österreich in Mrd m ³ ²⁾ | 8,6 | 8,0 | 7,8 | 7,3 | 7,7 |
| Mineralölproduktenverbrauch CEE in Mio t ³⁾ | 82 | 82 | 83 | 79 | 82 |
| [davon in Österreich in Mio t] ²⁾ | [12,5] | [11,2] | [10,8] | [10,2] | [10,6] |

¹⁾ West European Contract Prices

²⁾ Schätzungen, adaptierte Werte ab 2002

³⁾ Der relevante mitteleuropäische Markt umfasst Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien-Montenegro, Slowakei, Slowenien, Süddeutschland, Triveneto (Italien), Tschechische Republik und Ungarn.

Exploration und Produktion.

Unsere Position

Als Betriebsführer und Konsortialpartner sind wir in Explorations- und Produktionsprojekten in unseren fünf Kernregionen (Donau/Adria, Nordsee, Nordafrika, Mittlerer Osten, Australien/Neuseeland) tätig.

Unsere Produktion stammt zu einem Drittel aus Österreich und zu zwei Dritteln aus internationalen Beteiligungen. Unsere tägliche Produktionsrate beträgt 120.000 boe, davon sind 65 % Erdöl und 35 % Erdgas. Unsere sicheren Reserven per Ende 2003 lagen bei rund 410 Mio boe.

Unsere Wettbewerbsvorteile

Wir weisen eine erfolgreiche Optimierung der Produktion in komplexen onshore-Feldern auf. Wir verfügen über ein qualitativ hochwertiges und ausgewogenes Portfolio von mittelgroßen Feldern und Anteilen an mehreren sehr großen Lagerstätten.

Unsere Ziele und Strategie

Wir streben eine Erhöhung der Produktion von Erdöl, NGL und Erdgas auf 160.000 boe/d bis 2008 an. Wir konzentrieren uns auf unsere Kernregionen und werden dort unsere bestehenden Felder weiter entwickeln und neue Projekte akquirieren, die ein Reservenpotenzial für OMV von 30 Mio boe haben sollten.

2003

Aktuelle OMV Projekte 2003

| Block | Feldname | Land | Typ | OMV Anteil in % |
|-------------------|-----------------|------------|------------------|-----------------|
| OMV NO | Wiener Becken | Osterreich | Öl, Gas, Öl/Gas | 100,0 |
| 30/2c | Jade | UK | Kondensat/Gas | 5,6 |
| 9/13a | Beryl | UK | Öl | 5,0 |
| 9/19 | Skene | UK | Kondensat/Öl/Gas | 3,5 |
| 204/20 | Schiehallion | UK | Öl | 5,9 |
| PEL2/94 | Dooish | Irland | Öl | 10,0 |
| NC 115 | Murzuk | Libyen | Öl | 7,5 |
| Sawan D & P Lease | Sawan | Pakistan | Gas | 19,7 |
| Miano D & P Lease | Miano | Pakistan | Gas | 17,7 |
| VIC/RL5 | Patricia Baleen | Australien | Gas | 40,0 |
| PML381012 | Maui | Neuseeland | Kondensat/Öl/Gas | 10,0 |
| PEP38413 | Maari | Neuseeland | Öl | 69,0 |

| Anzahl der beendeten Bohrungen | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|--------------------------|------|------|------|------|
| Explorations- und Erweiterungsbohrungen | 38 | 44 | 52 | 24 | 17 |
| Entwicklungs- und Produktionsbohrungen | 74 | 66 | 55 | 65 | 25 |
| Gesamt | 112 ¹⁾ | 110 | 107 | 89 | 42 |

¹⁾ davon 10 Explorations- und Erweiterungsbohrungen sowie 40 Entwicklungs- und Produktionsbohrungen im Cooper Basin, Australien (OMV Anteil: 2,1%)

| Erdöl- und NGL-Produktion in Mio bbl (Barrel) | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|-------------|------|------|------|------|
| Osterreich | 6,8 | 6,8 | 7,0 | 7,0 | 7,0 |
| Ubriges Europa | 4,2 | 4,4 | 4,1 | 4,4 | 4,4 |
| Afrika | 11,8 | 7,4 | 8,0 | 7,8 | 7,5 |
| Mittlerer Osten | 0,4 | — | — | — | — |
| Südostasien | 1,4 | 0,9 | 0,7 | 0,8 | 0,3 |
| Südamerika | 3,9 | — | — | — | — |
| Gesamt | 28,5 | 19,5 | 19,8 | 20,0 | 19,2 |

| Erdgasproduktion in bcf (Mrd Kubikfuß) | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|--|-------------|------|------|------|------|
| Osterreich | 45,9 | 43,7 | 43,5 | 42,3 | 41,0 |
| Ubriges Europa | 9,8 | 8,6 | 4,9 | 5,2 | 5,9 |
| Mittlerer Osten | 17,2 | 6,1 | — | — | — |
| Südostasien | 18,2 | 7,2 | 3,9 | 4,0 | 1,0 |
| Gesamt | 91,2 | 65,6 | 52,3 | 51,5 | 47,9 |

| Gesamtproduktion in Mio boe (Barrel Öläquivalent) | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|-------------|--------------------|------|------|------|
| Osterreich | 14,4 | 14,1 | 14,2 | 14,0 | 13,9 |
| Ubriges Europa | 5,9 | 5,8 | 5,0 | 5,3 | 5,3 |
| Afrika | 11,8 | 7,5 | 8,0 | 7,8 | 7,5 |
| Mittlerer Osten | 3,2 | 1,0 | — | — | — |
| Südostasien | 4,4 | 2,1 | 1,3 | 1,5 | 0,5 |
| Südamerika | 3,9 | — | — | — | — |
| Gesamt | 43,6 | 30,4 ¹⁾ | 28,5 | 28,5 | 27,2 |

¹⁾ gerundet

| Sichere ¹⁾ Erdöl- und NGL-Reserven in Mio bbl | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---|--------------|-------|-------|-------|-------|
| Osterreich | 63,3 | 62,3 | 64,6 | 65,6 | 62,0 |
| Übriges Europa | 26,4 | 26,9 | 28,4 | 32,0 | 37,0 |
| Afrika | 101,1 | 80,0 | 77,5 | 77,8 | 81,0 |
| Mittlerer Osten | 1,9 | — | — | — | — |
| Südostasien | 2,9 | 4,1 | 2,5 | 2,7 | 4,4 |
| Südamerika | 41,4 | — | — | — | — |
| Gesamt | 237,0 | 173,3 | 173,0 | 178,1 | 184,4 |

| Sichere ¹⁾ Erdgas-Reserven in bcf | | | | | |
|---|----------------|---------|---------|-------|---------|
| Osterreich | 534,2 | 561,2 | 585,0 | 609,4 | 648,0 |
| Übriges Europa | 57,5 | 60,3 | 71,9 | 71,1 | 74,5 |
| Afrika | 19,6 | — | — | — | — |
| Mittlerer Osten | 349,9 | 301,9 | 269,5 | 226,3 | 226,3 |
| Südostasien | 77,7 | 95,8 | 78,4 | 52,3 | 54,8 |
| Gesamt | 1.038,8 | 1.119,2 | 1.004,8 | 959,1 | 1.003,6 |

| Sichere ¹⁾ Gesamtreserven in Mio boe | | | | | |
|--|--------------|-------|-------|-------|-------|
| Osterreich | 152,3 | 155,9 | 162,1 | 167,2 | 170,0 |
| Übriges Europa | 36,0 | 37,0 | 40,4 | 43,8 | 49,4 |
| Afrika | 104,3 | 79,9 | 77,5 | 77,8 | 81,0 |
| Mittlerer Osten | 60,3 | 50,3 | 44,9 | 37,7 | 37,7 |
| Südostasien | 15,9 | 20,0 | 15,5 | 11,5 | 13,5 |
| Südamerika | 41,4 | — | — | — | — |
| Gesamt | 410,1 | 343,1 | 340,5 | 338,0 | 351,6 |

¹⁾ entwickelte und nicht entwickelte Reserven jeweils zum 31.12.

Raffinerien und Marketing inklusive Petrochemie.

Unsere Position

Wir betreiben zwei Raffinerien, eine in Schwechat/Österreich und eine in Burghausen/Deutschland, die beide über eine integrierte Petrochemie-Produktion verfügen. Gemeinsam mit dem 45 %-Anteil am Raffinerieverbund BAYERNOIL haben wir eine Gesamtkapazität von rund 18,4 Mio t. Weiters sind wir mit 25,1 % an Rompetrol in Rumänien beteiligt. Per Ende 2003 verfügten wir in jenen 12 Ländern Mitteleuropas, in denen wir tätig sind, über 1.782 Tankstellen. Unser umfassendes Tankstellennetz und unser effizienter Vertrieb im Commercial-Geschäft bilden die Basis für weiteres profitables Wachstum.

Unsere Wettbewerbsvorteile

Unser gut ausgebautes Tankstellennetz sowie unsere schlagkräftige Vertriebsstruktur im Commercial-Geschäft geben uns ein stark sichtbares Markenimage und eine ausgezeichnete

Expansionsbasis. Wir haben Raffinerien, die sich durch hohe Produkt- und Umweltstandards, Petrochemie-Integration und Marktnähe auszeichnen.

Unsere Ziele und Strategie

In Marketing wollen wir unseren Marktanteil in Mitteleuropa auf 20 % erhöhen. Wir wollen die Auslastung unserer Raffinerien optimieren und durch Kosten- und Supply Chain Management die Ertragskraft der Raffinerien stärken. Wir konzentrieren uns auf nachgefragte, qualitativ hochwertige Produkte, um die Margen zu erhöhen und weiten das Non Oil-Geschäft, d.h. das Shop-, Wasch- und Gastronomiegeschäft an den Tankstellen, dynamisch aus. Weiters werden wir Schwechat bis 2006 zu einem führenden Kunststoffstandort in Europa ausbauen und eine neue Rohölanbindung zur Druzhba-Pipeline errichten, um das Wertschöpfungspotential bei der Verarbeitung von Rohölen zu erhöhen.

| Rohölimporte in 1.000 t | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|--------------------------------|---------------|-------|-------|-------|-------|
| Algerien | 485 | 312 | 520 | 776 | 772 |
| Aserbaidshan | 219 | 222 | 150 | 0 | 0 |
| Irak | 170 | 971 | 656 | 1.142 | 1.382 |
| Iran | 0 | 0 | 0 | — | 55 |
| Libyen | 4.783 | 3.357 | 4.036 | 3.219 | 3.750 |
| Kamerun | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 |
| Kasachstan | 1.643 | 984 | 450 | 984 | 645 |
| Nigeria | 1.262 | 1.079 | 839 | 423 | 476 |
| Russland | 2.222 | 1.058 | 1.204 | 1.084 | 991 |
| Saudi-Arabien | 1.718 | 677 | 575 | 406 | 318 |
| Syrien | 786 | 889 | 845 | 199 | 0 |
| Tschechische Republik | 87 | 86 | 62 | 31 | 34 |
| Tunesien | 456 | 8 | 0 | 20 | 488 |
| Sonstige | 67 | 48 | 134 | 148 | 195 |
| Gesamt | 13.898 | 9.689 | 9.470 | 8.432 | 9.187 |

Erdölverarbeitung in 1.000 t

| | | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Rohöl | 14.824 | 10.472 | 10.430 | 9.403 | 10.109 |
| Lohnverarbeitung (in Schwechat) | 69 | 1.938 | 1.829 | 1.976 | 1.929 |
| Halbfabrikate und sonstige Einsätze | 592 | 718 | 556 | 512 | 526 |
| Gesamt | 14.485 | 13.128 | 12.815 | 11.891 | 12.564 |
| Auslastungsrate in % | 95 | 95 | 94 | 88 | 90 |

| Produktenabsatz in 1.000 t | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------|--------|--------|--------|
| Petrochemieprodukte | 1.568 | 1.551 | 1.516 | 1.325 | 1.485 |
| Ottokraftstoffe | 2.461 | 1.928 | 1.943 | 1.802 | 2.149 |
| Jet | 976 | 925 | 973 | 894 | 920 |
| Dieselmotoren | 4.075 | 3.460 | 3.105 | 3.012 | 2.895 |
| Heizöl Extraleicht | 2.394 | 1.856 | 2.185 | 1.825 | 1.963 |
| Heizöle | 1.087 | 942 | 1.069 | 1.148 | 1.127 |
| Bitumen | 484 | 415 | 400 | 341 | 330 |
| Koks | 189 | 205 | 191 | 167 | 211 |
| Sonstige Produkte | 671 | 384 | 438 | 329 | 360 |
| Gesamt | 13.906¹⁾ | 11.667 ¹⁾ | 11.820 | 10.843 | 11.440 |

Marketing

| | | | | | |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Absatz ²⁾ in mn t | 9,92 | 7,98 | 7,60 | 7,18 | 7,66 |
| Marktanteil in % ³⁾ | 12 | 10 | 9 | 9 | 9 |

¹⁾ gerundet

²⁾ Tankstellen- und Commercial-Geschäft

³⁾ Der relevante mitteleuropäische Markt umfasst Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien-Montenegro, Slowakei, Slowenien, Süddeutschland, Trieneto (Italien), Tschechische Republik und Ungarn. Vorjahre adaptiert

| Tankstellen-Anzahl zum 31. 12. | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|---------------------------------------|--------------|-------|-------|-------|-------|
| Bosnien-Herzegowina | 10 | 7 | — | — | — |
| Bulgarien | 66 | 64 | 51 | 36 | 8 |
| Deutschland | 390 | 78 | 79 | 81 | 79 |
| Italien | 74 | 70 | 66 | 55 | 38 |
| Kroatien | 30 | 30 | 25 | 22 | 21 |
| Österreich | 625 | 517 | 534 | 548 | 558 |
| Rumänien | 61 | 50 | 34 | 17 | 8 |
| Serbien-Montenegro | 12 | 5 | — | — | — |
| Slowakei | 99 | 70 | 51 | 61 | 61 |
| Slowenien | 104 | 101 | 96 | 91 | 91 |
| Tschechische Republik | 143 | 127 | 110 | 109 | 103 |
| Ungarn | 168 | 113 | 114 | 116 | 113 |
| Gesamt | 1.782 | 1.232 | 1.160 | 1.136 | 1.080 |
| [davon mit VIVA Markt] | [600] | [491] | [397] | [337] | [278] |
| [davon mit Vienna Café] | [139] | [100] | [34] | [11] | [1] |

2003

Erdgas.

Unsere Position

Der Bereich Erdgas ist ein Kerngeschäft mit beträchtlichem Wachstumspotenzial und wir sind bei nahezu in allen Bereichen der Wertschöpfungskette tätig. Wir decken zu rund 90 % die Versorgung Österreichs mit Erdgas aus Russland, Norwegen, Deutschland sowie aus heimischen Lagerstätten ab. Wir haben eine wichtige Position im internationalen Transit, da rund ein Drittel aller russischen Erdgasexporte nach Westeuropa über Baumgarten erfolgt. Unser Leitungsnetz weist eine Länge von rund 2.000 km auf und unsere Speicher leisten einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit inner- und außerhalb Österreichs.

Unsere Wettbewerbsvorteile

Wir sind im Mittelpunkt der europäischen Erdgasströme positioniert, zwischen dem größten Erdgasexporteur Russland und den wachsenden

Märkten in West-, Süd- und Mitteleuropa. Die bestehende Infrastruktur und die langfristigen Bezugsverträge bilden weiterhin unsere Wettbewerbsvorteile. Der Erdgasknoten Baumgarten, unsere Transitleitungen und unsere Speicherkapazitäten werden auch in einem liberalisierten Erdgasmarkt wirtschaftliche Ertragsäulen bleiben.

Unsere Ziele und Strategie

Wir wollen mit EconGas, dem größten Direktverkäufer in Österreich an dem wir mit 50 % beteiligt sind, unsere Marktstellung in Österreich und im angrenzenden Ausland ausbauen und die Verkaufsmengen bis 2008 auf 10 Mrd m³ steigern. Unser Transitgeschäft wollen wir ausweiten – hierbei wird u.a. die Errichtung der Nabucco-Pipeline von der Türkei nach Österreich geprüft, die eine weitere Supply-Quelle für Europa erschließen würde.

| Erdgasverkauf in Mio m ³ | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|--|----------------------------|-------|-------|-------|-------|
| OMV Erdgas | 1.760 ¹⁾ | 7.032 | 6.622 | 6.567 | 6.540 |
| EconGas | 6.779 | — | — | — | — |

| Importe in Mio m ³ | | | | | |
|--------------------------------------|--------------|-------|-------|-------|-------|
| Russland | 5.834 | 5.091 | 4.829 | 5.001 | 5.240 |
| Norwegen | 971 | 883 | 844 | 715 | 521 |
| Deutschland | 248 | 226 | 217 | 193 | 181 |
| Gesamt | 7.053 | 6.200 | 5.890 | 5.909 | 5.942 |

| Verkaufte Transport-Kapazität in Mio m ³ | | | | | |
|--|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Ost-West-System (HAG, WAG, PENTA West) | 9.872 | 9.855 | 9.810 | 9.409 | 9.292 |
| Nord-Süd-System (TAG, SOL) | 31.141 | 29.566 | 27.891 | 27.240 | 27.240 |
| Gesamt | 41.013 | 39.421 | 37.701 | 36.649 | 36.532 |

¹⁾ Seit 2003 wird das Großkundengeschäft durch das Joint Venture EconGas wahrgenommen.

Chemie.

Unsere Position

Durch unsere Tochtergesellschaft AMI Agrolinz Melamine International GmbH sind wir der weltweit zweitgrößte Produzent von Melamin (Kunstharz für Laminatböden, Möbel und Platten). AMI ist in Österreich und im Südosten Deutschlands auch Marktführer im Bereich Düngemittel.

Unsere Wettbewerbsvorteile

Wir haben durch unsere eigenen Technologien und Kosteneffizienz eine hervorragende Position erreicht. Auch im mitteleuropäischen Düngemittelmarkt zählen wir zu den größten Anbietern.

Unsere Ziele und Strategie

Bei Melamin wollen wir bei globaler Marktpräsenz unsere weltweite Absatzmenge bis 2008 auf 200.000 t verdoppeln. Einen bedeutenden Meilenstein bei der Erreichung dieser Ziele stellt die Inbetriebnahme der neuen Melaminanlage in Deutschland mit einer zusätzlichen Jahreskapazität von 80.000 t im zweiten Halbjahr 2004 dar. Unsere exzellente Marktposition wollen wir weiter stärken und unsere Profitabilität erhöhen.

2003

| Umsatz nach Geschäftsfeldern | 2003 | 2002 |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Pflanzennährstoffe | 44 % | 42 % |
| Melamin, Harnstoff | 39 % | 37 % |
| Serviceleistungen | 8 % | 11 % |
| Harze, Leime, Bulk | 5 % | 6 % |
| Futtermittelzusatzstoffe | 4 % | 4 % |
| Gesamt | 100 % | 100 % |

| Umsatz nach Regionen | 2003 | 2002 |
|--------------------------|--------------|--------------|
| Österreich | 36 % | 34 % |
| Übrige Europäische Union | 44 % | 42 % |
| Übriges Europa | 12 % | 14 % |
| Übrige Welt | 8 % | 10 % |
| Gesamt | 100 % | 100 % |

Verbrauch Pflanzennährstoffe

| in 1.000 t Stickstoff ²⁾ | 2003/02 ¹⁾ | 2002/01 | 2001/00 | 2000/99 | 1999/98 |
|-------------------------------------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| Europäische Union | 8.900 | 9.224 | 9.084 | 10.010 | 9.885 |
| [davon in Österreich] | [94] | [128] | [117] | [122] | [128] |

Kapazität Pflanzennährstoffe

| in 1.000 t Stickstoff ²⁾ | 2003/02 ¹⁾ | 2002/01 | 2001/00 | 2000/99 | 1999/98 |
|-------------------------------------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| Europäische Union | 10.270 | 10.754 | 10.921 | 11.635 | 11.890 |
| [davon in Österreich] | [378] | [407] | [407] | [407] | [3948] |

Absatzmengen in Mio t

| | 2003 | 2002 | 2001 | 2000 | 1999 |
|-----------------------|------|------|------|------|------|
| Pflanzennährstoffe | 1,16 | 1,11 | 0,97 | 1,10 | 1,10 |
| Melamin und Harnstoff | 0,30 | 0,28 | 0,24 | 0,31 | 0,35 |

¹⁾ vorläufige Schätzung ²⁾ Düngejahr: 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahrs

Aufsichtsrat und Vorstand.

Aufsichtsrat:

Rainer Wieltsch ^{1) 2) 3)}
(Vorsitzender)
Mohamed Nasser Al Khaily ^{1) 2) 3)}
(Vorsitzender-Stellvertreter)
Peter Michaelis ^{1) 2) 3)}
(Vorsitzender-Stellvertreter)

Helmut Draxler
René Alfons Haiden
Murtadha Mohammed Al Hashemi ³⁾
Wolfram Littich ^{2) 3)}
Gerhard Mayr
Herbert Werner
Norbert Zimmermann ³⁾

Gemäß § 110 (1) Arbeitsverfassungsgesetz vom Zentralbetriebsrat delegiert:

Leopold Abraham ^{1) 2) 3)}
Hugo Jandl
Franz Kaba ^{1) 2) 3)}
Franz Kiegler (bis 31. Oktober) ³⁾
Ferdinand Nemesch (ab 1. November) ³⁾
Wolfgang Weigert

Vorstand:

Wolfgang Ruttenstorfer
Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender
Erdgas und Chemie

Gerhard Roiss
Generaldirektor-Stellvertreter
Raffinerien und Marketing inkl. Petrochemie

David C. Davies
Finanzen

Helmut Langanger
Exploration und Produktion

¹⁾ Personal- und Präsidialausschuss
²⁾ Bilanzausschuss
³⁾ Strategie- und Projektausschuss

Abkürzungen und Definitionen.

bbl, bbl/d

Barrel (ein Barrel sind rund 159 Liter), Barrel pro Tag

boe, boe/d

Barrel Öläquivalent, boe pro Tag

cf, bcf

Standard-Kubikfuß (16 °C/60 °F), Milliarde Standard-Kubikfuß

E & P

Exploration und Produktion

Mio, Mrd

Million(en), Milliarde(n)

NGL

Natural Gas Liquids; Erdgas, das in flüssiger Form bei der Förderung von Kohlenwasserstoffen auftritt

R & M

Raffinerien und Marketing inklusive Petrochemie

t, toe

Tonne, Tonne Öläquivalent

| | Multiplikationsfaktoren | | |
|-------------|-------------------------|-------------|-------|
| | 1 t | 1.000 Liter | 1 bbl |
| 1 t | 1,000 | 1,168 | 7,345 |
| 1.000 Liter | 0,856 | 1,000 | 6,290 |
| 1 bbl | 0,136 | 0,159 | 1,000 |

Erdgas

| | 1 Mrd m ³ | 1 Mrd cf | 1 Mio toe | 1 Mio boe |
|----------------------|----------------------|----------|-----------|-----------|
| 1 Mrd m ³ | 1,000 | 37,326 | 0,847 | 6,221 |
| 1 Mrd cf | 0,027 | 1,000 | 0,023 | 0,167 |
| 1 Mio toe | 1,181 | 44,068 | 1,000 | 7,345 |
| 1 Mio boe | 0,161 | 6,000 | 0,136 | 1,000 |

Die angegebenen Umrechnungsfaktoren sind Durchschnittswerte und können je nach feldspezifischen Gegebenheiten abweichen.

Wissenswertes für AktionärInnen.

Finanzkalender

| | Termin ¹⁾ |
|--|----------------------|
| Jahresergebnis 2003 | 9. März 2004 |
| Ergebnis Jänner-März 2004 | 12. Mai 2004 |
| Aktienhinterlegung ²⁾ | 12. Mai 2004 |
| Ordentliche Hauptversammlung ³⁾ | 18. Mai 2004 |
| Dividenden-Extrag | 24. Mai 2004 |
| Dividenden-Zahltag | 25. Mai 2004 |
| Ergebnis Jänner-Juni 2004 | 17. August 2004 |
| Ergebnis Jänner-September 2004 | 11. November 2004 |
| Jahresergebnis 2004 | März 2005 |

¹⁾ Die genannten Termine sind vorläufig und bedürfen der Bestätigung.

²⁾ Die Aktienhinterlegung ist für die Teilnahme an der Hauptversammlung erforderlich.

³⁾ Zeit und Ort der Hauptversammlung: 14.00 Uhr, AUSTRIA CENTER VIENNA, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien

Offen für mehr Information:

Der **OMV TICKER** ist ein Service für AktionärInnen und InteressentInnen und bietet Finanz- und Unternehmensinformationen frei Haus und direkt vom Vorstand. Sie werden – wahlweise per E-Mail oder per Post – über aktuelle Quartalsergebnisse, Veranstaltungen sowie über alles Wissenswerte rund um die OMV Aktie informiert.

Melden Sie sich bitte bei:

OMV Aktiengesellschaft
Investor Relations
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Österreich
Tel.: +43 (01) 40 440-21600
Fax: +43 (01) 40 440-29496
E-Mail: investor.relations@omv.com
Internet: www.omv.com

OMV Aktiengesellschaft

Otto-Wagner-Platz 5
1090 Wien
Österreich
Tel.: +43 (01) 40 440-0
Fax: +43 (01) 40 440-20091
www.omv.com

Investor Relations

Tel.: +43 (01) 40 440-21600
Fax: +43 (01) 40 440-29496
E-Mail: investor.relations@omv.com